

AUSGABE WINTER 2022/23

GEMEINDEBRIEF

KIRCHENGEMEINDEN IM SPRENGEL DÖBBESEN –
LASSAHN – NEUENKIRCHEN

A watercolor illustration of a figure, possibly a woman, standing in a landscape. The figure is rendered in light blue and white, with a long, flowing garment. The background features a large, bright yellow sun or light source in the upper right, and purple and blue mountains or hills in the lower right. The overall style is expressive and abstract.

Du bist
ein Gott,
der mich
sieht.

(Gen 13,16)

INHALT

Nachgedacht	3
Information zur KGR-Wahl	4
Veranstaltungen Überblick	11
St. Martin Döbbersen	12
Weihnachtsmarkt Döbbersen	13
Konzert TraumLABOR	14
Einladung Vorstellung Kandidaten Kirchengemeinderatswahl	15
Aufruf zur Kirchengeldspende	16
Rückblick	
Konfirmation	18
Einweihung des Taufengels	19
Erntekronebinden Lassahn	20
Erntekronebinden Döbbersen	21
Erntedank in unseren Kirchen	22
Rückblick auf das Kirchenjahr 2022 in Badow	24
Reparierte Glocke Döbbersen	28
Sommerkirche Neuenkirchen	30
Gottesdienste	32



Titelbild und Zeichnungen: Friederike Rave

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Sprengel
Döbbersen, Neuenkirchen, Lassahn
Seestraße 6, 19243 Wittendörp Ot Döbbersen
Telefon: 038853/21449 doebbersen@elkm.de

PASTOR

Cornelius Wergin
Telefon: 038853 / 21449 doebbersen@elkm.de
<http://www.kirche-mv.de/doebbersen>

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Sophie Mieschel sophie.mieschel@elkm.de

KIRCHENMUSIKERIN

Kata Szabó kata.szabo@elkm.de

GEMEINDESEKRETÄR

Frank Friedrichs
frank.friedrichs@elkm.de
Mo. 13.00-18.00 Uhr Do. 08.00-13.00 Uhr

VORSITZENDE DER KIRCHENGEMEINDERÄTE

Sophie Mieschel, Lassahn, Tel.: 038858 / 22721
Hartmut Dreyer, Neuenkirchen, Tel.: 038853 / 21080
Holger Kirmel, Döbbersen, Tel.: 038853 / 21125

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Friedhöfe Döbbersen, Badow, Neuenkirchen, Lassahn;
Frau Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843/4656132 grit.behrsing-siebert@elkm.de

REDAKTION

Pastor Cornelius Wergin

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Februar 2023

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN

März 2023

GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte wn8.de

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

AUFLAGE

750

BANKVERBINDUNGEN DER KG

Raiffeisenbank Südstormarn / Mölln

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döbbersen

IBAN: DE27200691770003473260 BIC: GENODEF1GRS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen

IBAN: DE55200691770003692752 BIC: GENODEF1GRS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lassahn

IBAN: DE38200691770003693155 BIC: GENODEF1GRS

Bitte immer den Verwendungszweck angeben !

NACHGEDACHT

Folge mir nach! So sprach Jesus immer wieder Menschen in der Bibel an. Und die Angesprochenen reagierten meist unterschiedlich: Manche machten sich sofort auf den Weg, andere waren zögerlich und dachten über das Angebot erst nach. Folge mir nach, komm mit, mache Erfahrungen mit mir – so spricht Jesus auch heute noch uns an. Wo, wie und wann trifft mich dieser Ruf?

Einige sind diesem Ruf nun gefolgt und haben sich für die kommende Wahl zum Kirchengemeinderat als Kandidaten:innen aufstellen lassen. Denn alle sechs Jahre werden in der Nordkirche Kirchengemeinderäte neu gewählt. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen am 1. Advent, den 27. November 2022 ihre Stimme abzugeben. Auch in unseren drei Kirchengemeinden wird in Döbbersen, in Neuhoof und in Lassahn gewählt. Mitwählen dürfen alle Kirchengemeinemitglieder, die am 27.11. ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Mitglieder der Kirchengemeinde Döbbersen findet die Wahl an diesem Tag im Kirchengemeinderaum in Döbbersen nach dem Gottesdienst von 11 bis 15 Uhr statt. Zeitgleich findet auf dem Pfarrhof der Weihnachtsmarkt statt. Vielleicht können Sie den Besuch auf dem Weih-

nachtsmarkt mit der Wahl verbinden? Für die Mitglieder der Kirchengemeinde Neuenkirchen findet die Wahl im Speicher in Neuhoof von 14 bis 17 Uhr statt. Als besonderes Highlight wird es im Speicher um 15 Uhr ein Konzert des Musik-Duos **traumLABOR** geben und anschließendes Kaffeetrinken. Auch das Konzert ist eine schöne Gelegenheit das Eine mit dem Anderen zu verbinden. Und für die Mitglieder der Kirchengemeinde Lassahn findet die Wahl im Kirchengemeinderaum in der Dorfstr. 38A in Lassahn von 14 bis 17 Uhr statt. Und auch in Lassahn wird es um 15 Uhr ein Adventskonzert mit unserer Kirchenmusikerin geben. Kommen Sie zur Wahl und verbinden Sie beides.

Die Wahl des Kirchengemeinderats – kurz: KGR ist eine Wahl in ein besonderes Ehrenamt. Denn die Mitglieder des KGR, zu denen auch der Pastor gehört, tragen die Verantwortung für ihre Kirchengemeinde. Ihre Aufgaben sind daher vielfältig. Der KGR berät z.B. über die Gottesdienste und die Aktivitäten in der Gemeinde. Er vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit, ist verantwortlich für Finanzen, die Bauaktivitäten, verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke, entscheidet über deren Nutzen. Der KGR ist zuständig für die kirchlichen

Friedhöfe und wirkt bei der Besetzung der Personalstellen mit. Kurz gesagt: die Aufgaben des KGR sind vielfältig und somit ist es gut, dass sich viele verschiedene Kandidaten:innen mit ihren Gaben für dieses besondere Ehrenamt beworben haben. „Mitstimmen“ lautet das Motto

zur Kirchwahl. Bitte unterstützen Sie die Kandidaten:innen mit Ihrer Stimme und geben Sie Ihrem Kirchengemeinderat durch Ihre Beteiligung an der Wahl Rückendeckung für diese Aufgaben.

Pastor Wergin

INFORMATIONEN ZUR KGR-WAHL

Die Wahl des Kirchengemeinderates findet am Sonntag, den 1. Advent, den 27. November 2022 in Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde statt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ihrer Kirchengemeinde mit Vollendung des 14. Lebensjahres. Am einfachsten können Sie Ihre Stimme am Wahltag in Ihrer Kirchengemeinde abgeben. Wahlraum und Wahlzeit entneh-

men Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Mitglieder der KG Döbbersen können nur in dem vorgesehenen Wahlraum der KG Döbbersen wählen. Entsprechendes gilt für KG Lassahn und KG Neuenkirchen. Gewählt wird jeweils in der eigenen KG. Am Wahltag können Sie sich mit ihrem Personalausweis bzw. mit ihrer Wahlbenachrichtigung ausweisen.

Kirchengemeinde	Wahlraum	Wahlzeit
Döbbersen	Kirchgemeinderaum Döbbersen: Seestr. 6, 19243 Wittendörp, OT Döbbersen	11.00 bis 15.00 Uhr
Neuenkirchen	Speicher Neuhof: Am Speicher 1, 19246 Zarrentin am Schaalsee, OT Neuhof	14.00 bis 17.00 Uhr
Lassahn	Kirchgemeinderaum Lassahn: Dorfstr. 38A, 19246 Zarrentin am Schaalsee, OT Lassahn	14.00 bis 17.00 Uhr

Wenn Sie am Wahltag keine Gelegenheit haben, Ihre Stimme persönlich abzugeben, können Sie alternativ auch per **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen. Ihr Antrag auf Briefwahl muss spätestens bis zum

25.11.2022 im Kirchgemeindebüro in Döbbersen vorliegen. Wenn Sie eine andere Person bitten, die Briefwahl für Sie zu beantragen, braucht diese Person eine schriftliche Vollmacht.

Wahlbeauftragte

Bei den Wahlbeauftragten können Sie Informationen einholen. Übergeordneter Wahlbeauftragter für unsere drei Kirchengemeinden ist unser Gemeindevizeiter Frank Friedrichs.

Ihn erreichen Sie während der Bürozeiten im Kirchgemeindebüro in **Döbbersen** Mo. 13-18 Uhr und Do. 08-13 Uhr unter 038853/21449 bzw. frank.friedrichs@elkm.de. Speziell für die **KG Lassahn** ist Horst Baier (038858/21041), für die **KG Neuenkirchen** Frau Sokolowski (038853/21470), für die **KG Döbbersen** Herr Friedrichs als Wahlbeauftragte eingesetzt.

Der Wahlvorstand

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlhandlung am Wahltag vor Ort und für die öffentliche Stimmenaushängung im Wahlraum ist der Wahlvorstand eingesetzt, der aus drei Wahlberechtigten und wählbaren Gemeindegliedern besteht, die selbst nicht zur Wahl vorgeschlagen sind.

Für die **KG Döbbersen** sind dies: Holger Kirmeß, Annette Hacke, Benno Schröder. Für die **KG Neuenkirchen** sind dies: Ursula Grohmann, Klaus Sokolowski, Brunhilde Kienzle. Für die **KG Lassahn** sind dies: Annett Langkau, Mario Langkau, Gundula Gäde.

Deine Stimme, deine
Wahl – am 27. November!



Vorstellung der Kandidierenden

In der Kirchengemeinde Döbbersen stellen sich folgende Kandidierenden zur Wahl:



Mein Name ist **Ulli Bartels**, ich bin 65 Jahre alt und wohne seit über 20 Jahren in Bentin. Jetzt, wo ich meinen Beruf als Diakon nicht mehr in der Leitung von Pflegeeinrichtungen der Diakonie ausübe, möchte ich mich hier in der Kirchengemeinde mit meinen Fähigkeiten und meinem Wissen für eine lebendige Gemeinschaft einsetzen, wohl wissend, dass dies durch die knapper werdenden Mittel eine große Herausforderung bedeutet.



Mein Name ist **Christina Behnke**, bin 41 Jahre, verheiratet, habe 3 Kinder und bin als Assistenz der Geschäftsleitung tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich im Kirchenchor Döbbersen und möchte auch gern in anderen Bereichen der Kirchengemeinde mitwirken.



Ich heiße **Annette Daubner**, bin 55 Jahre alt, Produktionsmitarbeiterin und wohne in Söhring. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Kirchen und das kirchliche Leben erhalten bleiben. Deswegen möchte ich für eine weitere Amtszeit im Kirchengemeinderat kandidieren.



Mein Name ist **Bärbel Hagen**, ich wohne in Tessin, bin verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne sowie 5 Enkelkinder. Als gebürtige Tessinerin fühle mich mit meiner Kirchengemeinde verbunden und möchte mich einbringen.



Mein Name ist **Kathrin Heidinger**. Der Kirchengemeinderat braucht engagierte Mitglieder, die den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Deshalb möchte ich mich auch weiterhin aktiv in die Arbeit der Kirchengemeinde und im KGR einbringen.



Elvira Hünemörder ist mein Name und ich wohne in Badow, wo ich mich seit einigen Jahren für unsere Kirche aktiv einsetze. Von Beruf her, bin ich erlernte Floristin. Meine Hobbys sind meine Familie, mein Garten und das Verbringen von viel Zeit in der Natur.



Mein Name ist **Angela Kleps**, 66 Jahre und wohne in Badow. Inzwischen bin ich Rentnerin, möchte mich aber gern am Gemeindeleben aktiv beteiligen und nochmals im Kirchengemeinderat tätig sein.



Ich bin **Leonie von Mohl**, 33 Jahre alt und wohne seit 2022 mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Raguth. Neben meinem Job im Marketingbereich bin ich begeisterte Reiterin und Fan meiner Familie.



Ich bin **Christa Rump**, 71 Jahre alt und wohne in Söhring. Seit einigen Jahren setze ich mich aktiv für das kirchliche und kulturelle Leben in Badow ein. Mein Hauptanliegen ist weiterhin die Renovierung und der Erhalt unserer Kapelle in Badow. Darum bitte ich um Ihre Stimme für meine Kandidatur.



Mein Name ist **Katharina Schlutt**, ich bin 35 Jahre alt, arbeite als Orthopädiemechanikerin in Schwerin und komme aus Boddin. Ich bin der Kirchgemeinde aufgewachsen und freue mich sehr auf die kommende und bereichernde Zeit mit ganz neuen Herausforderungen.

In der Kirchengemeinde Neuenkirchen stellen sich folgende Kandidierenden zur Wahl:



Mein Name ist **Fenna Bartels**, 76 Jahre alt und wohne in Bentin. Durch die Teilnahme an Gottesdiensten in Döbbersen und an der Sommerkirche in Neuenkirchen und Neuhof ist mein Interesse an der Arbeit des Kirchengemeinderats geweckt worden. Ich möchte mich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens beteiligen und meine Zeit und meine Ideen einbringen.



Ich bin **Hartmut Dreyer**, 61 Jahre, Landwirt aus Neuenkirchen. Die Liebe Gottes ist das Beste, was einem Menschen passieren kann. Davon bin ich fest überzeugt. Mit meiner Arbeit im Kirchengemeinderat möchte ich versuchen, dazu beizutragen, dass immer mehr von uns diese Liebe erleben können.



Ich bin **Liane Greskamp**, 54 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Neuhof. Wir haben 2 erwachsene Töchter. Ich arbeite als Sekretärin in einer Praxis für Ergotherapie und fühle mich der Kirchengemeinde schon lange verbunden. Ich engagiere mich gerne in der Seniorenarbeit, im Chor, beim Weltgebetstag, in der Sommerkirche und bei Veranstaltungen, wo wir als Gemeinden zusammenkommen. So möchte ich gerne meine Ideen im Kirchengemeinderat einbringen.



Ich bin **Heidi Lenzner**, 68 Jahre alt und wohne in Neuenkirchen, wo ich ein Gästehaus gegenüber unserer schönen Dorfkirche betreibe. Ich bin seit zwei Jahren im KGR und möchte diese Arbeit gerne weiterführen, denn mir ist Ethik jenseits aller Religionen wichtig. Ich möchte mich für Begegnung innerhalb und außerhalb der Kirche einsetzen und für die Sommerkirche in Neuenkirchen.



Ich bin **Gisela Sokolowski**, 72 Jahre alt, wohne in Neuhof. Seit 1999 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat Neuenkirchen / Neuhof und würde noch gerne für eine weitere Amtszeit kandidieren. Unsere Kirchengemeinde ist in den letzten Jahren viele neue Wege gegangen, hat neues ausprobiert und Tradition bewahrt. Auf diesem Weg gibt es noch viel zu tun, daran möchte ich noch mitarbeiten, dass unsere Kirche im Dorf und vor allem lebendig bleibt.



Mein Name ist **Christian Wößner**, 61 Jahre, Handelsvertreter und wohne schon mein ganzes Leben in Neuhoß. Seit einigen Jahren bin ich im KGR und fühle mich diesem Ort und unserer Kirche sehr verbunden. Ich wurde in Neuhoß getauft, konfirmiert und getraut und deshalb möchte ich mich auch weiterhin für den Erhalt und das kirchliche Leben in unserer Kapelle einsetzen. In der letzten Wahlperiode sind viele Veränderungen in unseren Kirchengemeinden geschehen. Veränderungen und neue Wege sind wichtig und gut. Aber auch alte Traditionen dürfen nicht vergessen werden.

In der Kirchengemeinde Lassahn stellen sich folgende Kandidierenden zur Wahl:



Mein Name ist **Horst Baier**, 67 Jahre alt, aus Bernstorf. Ich bin seit einigen Jahren im KGR Lassahn tätig und möchte gerne mein Engagement weiterführen. Nun, im Ruhestand, habe ich Zeit dafür. Mir liegt besonders der Erhalt unserer Kirche und unseres Friedhofs am Herzen und die Zusammenarbeit im Gemeindeleben innerhalb unseren drei Kirchengemeinden.



Mein Name ist **Andreas Didt**, ich bin 42 Jahre alt, habe zwei Kinder und wohne in Techin Stintenburger Mühle. Ich bin in der Kirchengemeinde Lassahn aufgewachsen und arbeite als gelernter Landwirtschaftsmeister im elterlichen Betrieb. Mir ist der Erhalt unserer Kirche und die damit verbundene Gemeinschaft sehr wichtig. Genauso stehe ich für Tradition und die Arbeit mit Familien.



Ich heiße **Siegfried Didt**, bin 66 Jahre alt und wohne in Techin Stintenburger Mühle. Ich arbeite als Bio-Landwirt und bewirtschafte zusammen mit meinen Sohn Andreas unseren Hof. Wir haben eine Mutterkuhherde und betreiben Ackerbau. Seit einigen Jahren engagiere ich mich im KGR Lassahn und möchte diese Arbeit gerne weiterführen. Ich helfe gerne, wo ich gebraucht werde.



Wolfgang Fischer ist mein Name und ich wohne in Stintenburger Hütte. Ich bin 56 Jahre alt und arbeite als Berufskraftfahrer. Seit einigen Jahren engagiere ich mich aktiv im Kirchengemeinderat Lassahn im praktischen Bereich auf dem Friedhof, wie beim Erhalt der Kirche und im Gemeindeleben und möchte dies gerne weiterhin tun.



Ich bin **Annett Kretschmer**, 52 Jahre alt, arbeite als med. Fachangestellte und wohne mit meinem Mann in Lassahn. Ich bin in Lassahn aufgewachsen und mit unserer Kirche und unserem Ort sehr verbunden. Mir sind besonders das Gemeindeleben und die Arbeit mit Familien wichtig. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde im Sprengel lebendig bleibt.



Ich bin **Sophie Mieschel**, 40 Jahre alt und arbeite als Gemeindepädagogin für unsere Kirchengemeinden und Zarrentin. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen in Lassahn in der alten Küsterschule. Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der sich alle wohlfühlen: ein gutes Miteinander und Offenheit für Jung und Alt.



Ich bin **Dieter Redmann**, 82 Jahre alt und komme aus Lassahn. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in unsere Kirchengemeinde Lassahn im Kirchengemeinderat und im Posaunenchor. Als ich damals noch voll im Arbeitsleben stand, hatte ich kaum Zeit für Ehrenämter. Doch nun möchte ich, solange ich körperlich kann für die Kirche tätig sein und mich mit meinen Ideen und meiner Erfahrung einbringen.



Mein Name ist **Birgit Wollmer-Patzner**, ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne in Lassahn. Beruflich arbeitete ich als Angestellte im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe. Die Arbeit im Kirchengemeinderat Lassahn hat mich neugierig gemacht, deswegen möchte ich gewählt werden und meine Ideen einbringen.

VERANSTALTUNGEN

Schatzkistentreffen	09.11.	16.00	Gemeindehaus Döbbersen	Für Kinder von 1-6 Jahren gemeinsam mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas
Gemeindeversammlung der KG Lassahn	10.11	15.00	Gemeindehaus Lassahn	Vorstellung der Kandidierenden für die KGR-Wahl in Lassahn mit anschließendem Kaffeetrinken
St. Martin	12.11.	16.00	Kirche Döbbersen	Anspiel in Kirche, danach Laternenumzug, Feuer/ Grill
Kinderkirche	16.11.	15.30	Gemeindehaus Döbbersen	Christenlehre: spielen, basteln, Bibelgeschichten, Gemeinschaft, Spaß haben
Seniorenachmittag	22.11.	14.30	Gemeindehaus Döbbersen	Kaffeetrinken mit anschließendem Adventskranzbinden
Adventskranzbinden in Döbbersen	22.11.	16.00	Gemeindehaus Döbbersen	Adventskranzbinden in Gemeinschaft für alle
Kl. Weihnachtsmarkt in Döbbersen	27.11.	11-16	Pfarrhof Döbbersen	Weihnachtsmarkt anlässlich KGR-Wahl
Puppentheater	27.11.	15.00	Kirche Döbbersen	„Eddi büxt aus“ ein Stück von Cornelia Unrauh
Konzert in NeuhoF	27.11	15.00	Speicher NeuhoF	traumLabor – handgemachte Songs
Konzert in Lassahn	27.11.	15.00	Kirche Lassahn	Adventssingen mit Kata Szabó

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNG	ZEIT UND ORT	ANSPRECHPARTNER*IN
Dorfkirchenchor	Montags, 19.00 Uhr abwechselnd im Speicher NeuhoF und Döbbersen	Kata Szabó: kata.szabo@elkm.de oder 0176 52086236
Posaunenchor	Dienstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Döbbersen	Rudolf Heidinger
Kinderkirche	Mittwochs monatlich im Pfarrhaus Döbbersen	Sophie Mieschel
Schatzkistentreff	Mittwochs monatlich im Pfarrhaus Döbbersen	Sophie Mieschel
Senioren	Mittwochs, einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr im Pfarrhaus Döbbersen	Pastor Wergin + Team

St. Martin IN DÖBBESEN

FÜR GROBE UND
KLEINE



SA. 12.11.2022
16.00 UHR



ANSPIEL IN DER KIRCHE, DANACH:

LATERNENUMZUG UND STOCKBROT,
LAGERFEUER UND GRILL





KLEINER WEIHNACHTSMARKT IN DÖBBERSEN

WANN:

27.11.2022

BEGINN:

10.⁰⁰ UHR

WO:

**IN DER KIRCHE ZU DÖBBERSEN MIT EINEM
GOTTESDIENST
UND DER KIRCHGEMEINDERATSWAHL**

15.⁰⁰ UHR PUPPENTHEATER

mit dem Stück

„Eddie büxt aus“



Konzert anlässlich der KGR-Wahl

traum LABOR



LIVE

Kaffee & Kuchen

Eigene  gemachte Songs
1.Advent Sonntag 27.November 2022 15:00
Speicher Neuhof

Eintritt: frei

**10. NOVEMBER
15 UHR**

Herzliche Einladung



VORSTELLUNG DER
KANDIDATEN FÜR DIE
KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

gemütliches Beisammensein bei
Kaffee und Kuchen

im Gemeinderaum Dorfstr.38a

**Ev.-Luth.Kirchengemeinde
Lassahn**

AUFRUF ZUR KIRCHGELDSPENDE 2022

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Kirchengemeinden, in all den Jahren haben Sie die Arbeit in unseren Kirchengemeinden mit Ihrem Engagement bzw. auch finanziell unterstützt. Dafür möchte ich mich im Namen der Kirchengemeinden herzlich bei Ihnen bedanken. Durch Ihre Spenden ermöglichen Sie konkrete Projekte vor Ort in der Kinder- und Jugendarbeit und in weiteren Gemeindefeldern. Ein Projekt, das dieses Jahr auch dank ganz konkreter Spenden vollendet werden konnte, war der Taufengel in Döbbersen, der nun wieder bereit ist für Taufen. Auch in diesem zu Ende gehenden Jahr bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldspende 2022. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Gemeinde zu engagieren. Eine Form ist die finanzielle Unterstützung durch die jährliche Kirchgeldspende. Doch was ist das Kirchgeld und warum existiert es neben der Kirchensteuer? Das Kirchgeld ist zunächst eine freiwillige Spende, die unbürokratisch direkt an die Kirchengemeinde geht und zur freien Finanzierung kirchengemeindlichen Lebens dient. Die Kirchensteuer ist dagegen eine Steuer, die der Staat im Auftrag der Kirche von den Kirchenmitgliedern einzieht. Kir-

chensteuerpflichtig sind alle Mitglieder der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland. Es zahlen nur diejenigen Kirchensteuer, die Lohn-, Kapitalertrag- oder Einkommenssteuer entrichten und davon neun Prozent. Von diesen Steuern fließt ein Sockelbetrag in die Haushalte der Kirchengemeinden, darüber hinaus werden davon die Lohnkosten der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst finanziert. Tatsache ist aber, dass durch die demografische Entwicklung unserer Bevölkerung immer weniger Gemeindeglieder zum Kirchensteueraufkommen beitragen können. So werden die Einnahmen geringer, die Aufgaben dagegen bleiben gleich groß. Das freiwillige Kirchgeld ist damit ein hilfreicher und sinnvoller Beitrag für die Gestaltung eines lebendigen Gemeindelebens. Das Kirchgeld können Sie in Bar mit dem beigelegten Briefumschlag spenden und ins Büro der Kirchengemeinde schicken oder per Überweisung auf das jeweilige Konto der Kirchengemeinde. In jedem Fall bekommen Sie ab einem Betrag von 50,00 € automatisch eine Spendenquittung. Für Ihr Engagement und Ihre Kirchgeldspende 2022 bedanken wir uns schon jetzt im Voraus.
Pastor Wergin.



ADVENTS BASTELN

DIENSTAG, 22. NOV. 2022
16.00 UHR

ADVENTS-KRANZ-BASTELN DER
KIRCHENGEMEINDEN DÖBBESEN-LASSAHN-NEUENKIRCHEN

16:00 UHR IM GEMEINDERAUM **DÖBBESEN**

BITTE BASTELMATERIAL MITBRINGEN, EINIGES KANN ERWORBEN WERDEN.

ALLE GUTEN DINGE SIND DREI



Am 04. September haben wir im dritten Jahr in Folge Konfirmation unter freiem Himmel vor der St.-Vitus Kirche in Döbbersen gefeiert. Unsere Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Körchow-Camin, Wittenburg und Döbbersen haben sich lange auf diesen Tag gefreut. Nach zwei Jahren Konfirmandenzeit haben unsere

Konfirmanden zu ihrem Glauben Ja gesagt und wurden feierlich bei bestem Wetter, getragen von wunderbarer Musik und Stimmung in unsere Gemeinden eingesegnet. Wir freuen uns über unsere konfirmierten Jugendliche und wünschen Ihnen fortwährendes Zuhause in unseren Kirchengemeinden. Pastor Wergin

EINWEIHUNG DES TAUFENGELS

Am 18. September 2022 war es nun so weit. Mit zwei taufen und einem festlichen Gottesdienst konnten wir zusammen mit den Bläsern und dem Regionalchor unseren alten Taufengel nun wieder einweihen. Es hatte lange gedauert, aber nun hängt unser frisch sanierter Taufengel mit neuer Posaune und Taufschale wieder in unserer St. Vitus Kirche und kann dank der neuen Aufhängung für Taufen herabgelassen werden. Der Kirchengemeinderat Döbbersen bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spender, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Umsetzung der Restaurierung des Taufengels ermöglicht haben. Dankbar sind wir auch über die Sockelförderung der Stiftung kirchliches Bauen in Mecklenburg-Vorpommern und für die Mittel der Landeskirche aus dem Restaurierungsfond. Besonderen Dank gilt den bei-

den Restauratorinnen Mandy Breiholdt-Jeschiak und Annette Voss von der Holzrestaurierungswerkstatt Schwerin und Herrn und Frau Paggel von der Metallbaufirma & Schlosserei Eggers, die mit kreativen Lösungen die bewegliche Aufhängung angebracht haben. Nun freuen wir uns auf viele weitere Taufen an unseren neuen alten Taufengel. Pastor Wergin



ERNTEKRONEBINDEN FÜR DIE KIRCHE LASSAHN

Am 21. September haben sich spontan einige Frauen aus Boissow und Lassahn bei Ditt's auf dem Hof getroffen, um gemeinsam die Erntekrone für die Lassahner Kirche zu binden. Es war ein fröhlicher und sonniger Nachmittag. Während die Kinder um uns herum spielten, haben wir Frauen eifrig das Korn zurechtgeschnitten und zu kleinen Bündeln zusammengebunden. So entstand unsere erste gemeinsame und wunderbare Erntekrone.

Im nächsten Jahr wird es hoffentlich eine Wiederholung geben und wir würden uns sehr freuen, wenn viele Menschen Lust hätten, dann auch mit dabei zu sein.

Wir DANKEN allen, die so fleißig mitgearbeitet haben!

Friederike und Sophie





DIE ERNTEKRONE FÜR DIE KIRCHE DÖBBESEN

Wie viel Getreide an einer Erntekrone verarbeitet ist, sieht man im Herstellungsprozess. In diesem Jahr trafen sich die Landwirte aus unserer Region auf dem Hof der Familie Coorßen in Boddin. Roggen- und Weizenbündel hingen gut vorbereitet und getrocknet für alle großen und kleinen Helfer bereit, so dass wir zunächst kleine Bündel zurecht sortierten, die dann geschnitten und Stück für Stück fein säuberlich in die neue Erntekrone eingeflochten wurden. Nach gut zwei Stunden Arbeit war dann unsere neue Erntekrone 2022 für die Kirche in Döbbersen fertig. Die gemeinsame Zusammenarbeit, die Gespräche und die gute Verköstigung haben allen große Freude bereitet und wir möchten uns bei allen Helfern und Helferinnen und ganz besonders bei unseren Gastgebern herzlich bedanken. Die Erntekrone hängt ab Erntedank unter der Orgelempore in unserer Kirche in Döbbersen.

ERNTEDANK IN UNSEREN KIRCHEN

In Badow, in Neuenkirchen, in Döbbersen und in Lassahn haben wir Erntedank gefeiert. Die reich geschmückten Altäre, die liebevolle Vorbereitung, die Erntedankgaben und die große Beteiligung haben auch dieses Jahr Erntedank zu einen besonderen Festgottesdienst werden lassen. Denn an diesem Tag wird uns die Fülle im Leben bewusst gemacht. Wir sagen Danke für die vielen wirklich wichtigen Dinge im Leben, die wir in diesem

Jahr empfangen haben: für die Erfahrungen, die Bewahrung und Bewährung, die Begegnungen, die Freunde und Familie und natürlich für die Gaben der Natur. Zur Achtsamkeit und Wertschätzung an Erntedank gehört auch das Teilen. Und so haben wir auch in diesem Jahr die Erntegaben aus Neuenkirchen und Döbbersen an die Tafel in Schwerin gespendet.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.
Pastor Wergin





RÜCKBLICK AUF DAS KIRCHENJAHR 2022 IN BADOW.

Unser letztes Kirchenjahr begann am Nikolaustag 2021 mit dem Blasen von Advents- und Weihnachtsliedern vor der Kapelle Badow bei Bratwurst, Punsch und heißem Tee.

In der gesamten Vorweihnachtszeit hatte die Kirche tagsüber geöffnet und der Weihnachtsbaum wurde mit selbstgefertigten Dingen geschmückt. Auch der Kindergarten besuchte unsere Kapelle in der Adventszeit und lauschte einer Geschichte, erzählt von Pastor Wergin. Weihnachten konnte der Gottesdienst an Heiligen Abend wie geplant stattfinden.

Im Januar kam ein Notdach auf die Grufseite der Kapelle.



Am Ostermontag, dem 18.04.2022, hatten wir Gottesdienst feiern können, es war sozusagen der Auftakt in diesem Kalenderjahr.

Der geplante Gottesdienst am 29.05.2022 wurde dann in besonderer Weise vorbereitet. Zum einen kam Pastor i. R. Dümmel das erste Mal nach Badow und zum andere hatte sich der Schweriner Postchor angeboten und so feierten wir einen musikalischen Gottesdienst zusammen, der für alle in dieser Form beeindruckend war. Dazu haben wir dann nach dem Gottesdienst noch ein buntes Markttreiben, Kaffee, Kuchen und Bratwurst organisiert. Alles wurde gut angenommen und stellte einen Höhepunkt dar.

Als Nächstes gab es dann am 26.6.2022



Wie lieblich ist der Maien

Gottesdienst mit Pastor i.R. Dümmel
am 29.Mai 10.00 Uhr und dem Schweriner Postchor



anschließend buntes Markttreiben
Wolle * Schmuck * Seife * Marmeladen
Kräutertee * Keramik * Karten * Liköre

für das leibliche Wohl wird gesorgt mit
Wurst vom Grill, Kuchen und Kaffee

der Erlös der Veranstaltung wird für die
Baukasse der Kapelle Badow gespendet



für unsere Kinder im Dorf ein Puppenspiel. Claudia Hartwich und Wolfgang Schleuder kamen mit Ihrem Figurentheater »Fundevogel« aus Bremen zu uns. Gespielt wurde das Stück „Ole im Trollwald“. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit alle Puppen und Requisiten anzuschauen.

Am 12.08.2022 war dann Kuno Karls aus

Hagenow unser Gast. Er zeigte diesmal Lichtbilder aus dem ehemaligen Grenzgebiet aus seinem Bildband.



In Badow wurde am 03.09.2022 unser saniertes Dorfgemeinschaftshaus (ehemaliger Schulergänzungsbau von 1963) übergeben und wurde mit Blasmusik, Kaffee und Kuchen in Anwesenheit des Landrates übergeben. Alles konnte beachtigt werden. Auch wir Badower Kirchenältesten haben mitgeholfen, denn wir nutzen diese Räumlichkeiten gerne für unseren Adventsbar (1.Advent) bzw. Postchorveranstaltung (3.Advent). So auch in diesem Jahr geplant.

Auch am Tag des offenen Denkmals hatten wir die Badower Kapelle geöffnet. Uns besuchten 15 Gäste aus Gadebusch, Schwerin und Wismar sowie Badow.

Der nächste Höhepunkt war das Erntedankfest, vorgezogen und daher schon am 25.09.2022 gefeiert. Obwohl dieses Jahr kein Gartenjahr war, konnten wir wieder viele Dinge dekorieren und unsere Kapelle auch mit Blumen schön schmücken. Zu Gast waren wieder Pastor i. R. Dümmel, der Regionalchor, die Posaunenbläser aus unseren Gemeinden und Fritz Gubalke an der Orgel. So hatten wir wieder viel Musik und einen tollen Gottesdienst. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und die Ernte-Gaben konnten für einen kleinen Betrag für die Baukasse mitgenommen werden.



In diesem Kirchenjahr wollen wir am 30.10.2022 noch einen Reformationsgottesdienst feiern und dann am 20.11.2022 den Ewigkeitssonntag.

Am 27.11.2022 finden dann die Neuwahlen der Kirchgemeinderäte statt. Das Wahllokal ist im Kirchengemeineraum in Döbbersen und wird von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet sein. Wer den Weg

nicht auf sich nehmen kann oder möchte, kann auch Briefwahl beantragen. Entsprechende Unterlagen sind allen Wahlberechtigten schon zugegangen.

Ich möchte herzlichen Danke sagen allen, die in diesem Jahr durch ihre Mitarbeit oder finanziell unterstützt haben. Ihnen allen herzlichen Dank.

Christa Rump



KLÖPPEL ERNEUERT – BRONZEGLOCKE IN DÖBBESEN WIEDER IM EINSATZ

Dank der großzügigen Spende der Jagdgenossenschaft Raguth-Feld, hat unsere alte Bronzeglocke der St. Vitus Kirche Döbbersen aus dem Jahr 1743 nach dem Bruch des alten Klöppels einen neuen Klöppel mit Doppelgelenk erhalten. Ebenfalls wurde in diesem Zuge die alten Läutemaschinen mit einer neuen Steuerungstechnik ausgestattet, die ein schonenderes Läuten bei vollem Klang ermöglichen. Nun kann der Schall unserer Glocken uns wieder ein Leben lang begleiten. Denn die Glocken rufen uns jeden Sonntag zum Gottesdienst und allabendlich zum Gebet, sie führen unsere Kinder zur Taufe und Konfirmation und später zur Hochzeit. Und am Ende unseres Lebens geleiten uns die Glocken zu unserer letzten Ruh. Und passend dazu das Gedicht von Friedrich Schiller: „Das Lied von der Glocke“.





Hoch überm niedern Erdenleben
Soll sie im blauen Himmelszelt,
Die Nachbarin des Donners, schweben
Und grenzen an die Sternenwelt,
Soll eine Stimme sein von oben,
Wie der Gestirne helle Schar,
Die ihren Schöpfer wandelnd loben
Und führen das bekränzte Jahr.
Nur ewigen und ernsten Dingen
Sei ihr metallner Mund geweiht,
Und stündlich mit den schnellen Schwingen
Berühr' im Fluge sie die Zeit.
Dem Schicksal leihe sie die Zunge;
Selbst herzlos, ohne Mitgefühl,
Begleite sie mit ihrem Schwunge
Des Lebens wechselvolles Spiel.
Und wie der Klang im Ohr vergehet,
Der mächtig tönend ihr entschallt,
So lehre sie, dass nichts besteht,
Daß alles Irdische verhallt.

Friedrich Schiller

UND EIN WEITES HERZ!

Inzwischen ist es Mitte Oktober. Die Kraniche beginnen zu ziehen. Das Laub färbt sich und die Wassertemperatur meines Lieblingssees ist unter 15 Grad gesunken. Noch gehe ich schwimmen, aber die Kälte beginnt zu schmerzen. In Hamburg ist meine Herbsttagung zur Quartiersarbeit zu Ende gegangen. Zwei intensive Tage lang ging es um Konflikte, Kränkungen und Machtkämpfe in Veränderungsprozessen. Zum Abschluss bildete sich spontan eine Band aus teilnehmenden

Musikern und spielt: Caminando va! Leben lebt vom Aufbruch! Das Lied unserer Sommerkirche war zum Tagungsschlagger geworden. Es geht mit mir durch den Herbst, wie manches Leuchten dieses Sommers und unserer Gottesdienste mit ihren Geschichten und Liedern. Auch unser „Titelsong“: „Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehen und weites Herz, andere zu verstehen...“ Wenn wir Sommerkirchen- Gottesdienste feiern unter dem weiten Himmel und den al-



ten Linden an der Dorfkirche, wird mein Herz weit. Selbst in der Erinnerung noch. Das hilft, wenn ich über den großen Krieg nachdenke und manchen Kleinkrieg in Gemeinden und Projekten. Ich erinnere mich an Gedanken aus unseren Predigtgesprächen. An die Steine, die Herzenshärte symbolisierten – und die Einladung, sie abzulegen, sie Gott zu überlassen. Es zählt nicht immer, wer Recht hat oder Schuld. Viel wichtiger ist die Frage, wie wir zusammen weitergehen. Ein Gedanke,

der geblieben ist aus einem der Vorbereitungsgespräche. Vielleicht noch stärker sind Klänge und Bilder. Die Harfe, die vom Sommerwind gespielt wird. Der Chor, der fröhlich und frei herausingt. Die Bläser mit ihrem Kuchenbäcker. Der Blick übers Tal und die so verschiedenen Menschen, die zusammen beten. Die Segnung am Schluss und Heidi im Sommerlicht mit einem neu vertonten Psalm: DU tröstest, führst mich leise, wie ein Licht, ein Stern. Schritt für Schritt wächst der Weg.

Pastorin Melanie Kirschstein



GOTTESDIENSTE

Sonntag Drittlt. S. d. Kj.	06.11.	10.00	Döbbersen	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung + Vorstellung der Kandidierenden
Sonntag Vorletzter S. d. Kj.	13.11.	10.00 14.00	Lassahn Neuhof	Verlesung der Verstorbenen im Gottesdienst
Sonntag Ewigkeitssonntag	20.11.	10.00 14.00	Döbbersen Badow	Verlesung der Verstorbenen im Gottesdienst
Sonntag 1. Advent	27.11.	10.00	Döbbersen	Gottesdienst am 1. Advent/ Kirchengemeinderatswahl
Sonntag 2. Advent	04.12.	10.00	Döbbersen	Gottesdienst zum 2. Advent mit Chor
Sonntag 3. Advent	11.12.	10.00	Badow	adventlicher Gottesdienst – Postchor aus Schwerin
Sonntag 4. Advent	18.12.	10.00 14.00	Lassahn Neuhof	Gottesdienst am 4. Advent - mit Chor in Neuhof
Heiligabend	24.12.	14.00 15.30 15.00 17.00 22.00	Badow Döbbersen Lassahn Neuhof Neuenkirchen	Christvesper Christvesper + Krippenspiel Christvesper + Krippenspiel Christvesper Abendandacht
1. Christfesttag	25.12.	10.00	Lassahn	Weihnachtsliedersingen
Altjahresabend	31.12.	15.00	Döbbersen	Jahresabschlussandacht
Epiphania	06.01.	17.00	Lassahn	Gottesdienst zu Epiphania
Sonntag 2. S. n. Epiphania	15.01.	10.00	Döbbersen	Gottesdienst mit Einführung des neuen KGR Döbbersen
Sonntag 3. S. n. Epiphania	22.01.	10.00	Lassahn	Gottesdienst mit Einführung des neuen KGR Lassahn
Sonntag 3. S. n. Epiphania	22.01.	14.00	Neuhof	Gottesdienst mit Einführung des neuen KGR Neuenkirchen
Sonntag letzter S. n. Epiphania	29.01.	10.00	Badow	Gottesdienst
Sonntag Septuagesimae	02.02.	10.00	Döbbersen	Gottesdienst